

Wiesbadener Tagblatt.

No. 222. Freitag den 21. September 1855.

Bekanntmachung.

Bekanntlich müssen die Victualien, welche des Morgens in die Stadt zum Verkauf gebracht werden, auf dem Markt aufgestellt sein und der Marktmeister hat die Verpflichtung, strenge darauf zu achten, daß nichts Unreifes und Schädliches feilgeboten wird.

Damit nun auch nach beendigter Marktzeit nicht mit Victualien hausirt werde, welche ungenießbar oder der Gesundheit nachtheilig sind, wird hiermit verfügt, daß alle Victualien, welche auch nach der vorgeschriebenen Marktzeit zum Verkaufe in die Stadt gebracht werden, erst dem Marktmeister, welcher den ganzen Tag über auf dem Markte zu finden sein wird, vorgezeigt und von demselben geprüft werden sollen.

Der Marktmeister wird hierüber den gewöhnlichen Marktschein ertheilen und es darf also Niemand auch nach den Marktstunden mit Victualien dahier hausiren, welcher nicht einen solchen Schein vorzeigen kann.

Contraventionen werden mit 1—3 fl. bestraft.

Wiesbaden, den 17. September 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Die Erben der Johann Daniel Göttel Eheleute von hier lassen

Freitag den 28. September Nachmittags 3 Uhr

1) das an der Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße stehende zweistöckige Wohnhaus nebst einstöckigem Flügelbau, einstöckigem Anbau mit Kniewand, einstöckiger Scheuer, einstöckigem Remisenbau und Hofraum, sowie

2) folgende in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stad.-No. Mg. Rh. Sch. Gl.

Beschreibung der Grundstücke.

3135 — 69 84 1 Acker an der dritten Remise zwischen Joh. Wilhelm Cron und Christian Koch sen. Wittwe, gibt 1 fl. 8 fr. Zehntannuität;

3136 — 70 9 2 Acker vor den zwei Börn zwischen Georg Valentin Weil und Reinhard Göttel, gibt 38 fr. 2 hll. Zehntannuität;

3137 — 40 35 2 Acker hinter der Hainbrücke zwischen Conrad Weber und Ludwig Beyerle, gibt 22 fr. Zehntannuität;

3138 — 97 34 3 Acker im kleinen Hainer neben Johann Georg Weis und Christoph Blum, gibt 21 fr. 2 hll. Zehnt- und 1 fl. 1 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;

Stück.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	Cl.	Beschreibung der Grundstücke.
3139	—	91	50	2	Acker ober dem Kirschbaum zwischen Herzogl. Domäne beiderseits, gibt 50 fr. 2 hl. Zehntannuität;
3140	—	47	11	2	Acker vor den 3 Weiden durch den Dozheimer Weg neben Friedrich Cron und Margarethe Hofmann, gibt 25 fr. 3 hl. Zehntannuität;
3141	—	55	6	1	Acker auf der breiten Salz zwischen dem Weg und Wilhelm Schöffel, gibt 53 fr. 1 hl. Zehntannuität;
3142	—	12	—	1	Acker auf der Salz zwischen Ph. Weygandt und Ludwig Wintermeier;
3143	—	84	54	2	Acker am alten Wallufer Weg zwischen Wilh. Bär und Georg Friedrich Cron, gibt 46½ fr. Zehntannuität;
3144	—	77	69	1	Acker am Schiersteiner Weg vor der Schiersteiner Lach zwischen Hauptmann Quint und Fr. Feir, gibt 1 fl. 15 fr. 3 hl. Zehntannuität;
3145	—	86	37	2	Acker bei Kilians Ruchbaum zwischen Pbl. Jac. Hahn und Wilhelm Kimmel, gibt 47 fr. 1 hl. Zehntannuität;
3146	—	31	92	2	Acker durch den Dozheimer Weg zwischen Jacob Bertram beiderseits, gibt 17 fr. 2 hl. Zehntannuität;
3147	—	58	7	2	Acker am Pflugsweg ober der krummen Gewann zwischen Jonas Thon und Fr. Wirth, gibt 31 fr. 3 hl. Zehnt- und 8 fr. 2 hl. Grundzinsannuität;
3148	—	4	40	1	Acker bei der Leimenkaut zwischen H. Hammelmann und Gustav Duerfeld;
3149	—	50	55	3	Acker im Ochsenstall zwischen Wilh. Kimmel 3r und August Womberger, gibt 11 fr. 1 hl. Zehnt- und 50 fr. Grundzinsannuität;
3150	1	4	82	3	Wiese im Stedersloch zwischen von Malapert beiderseits;
3151	—	88	60	2	Wiese in der Au zwischen Wilh. Peter Blum und Adam Beck;
3152	—	24	28	2	Wiese am Faulweidenborn zwischen Christian Schlichters Wittwe und Georg David Schmidt und
3153	—	12	14	2	Wiese am Faulweidenborn zwischen Peter Seiler und Heinrich Berger

in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 17. September 1855. Herzogl. Landoberschultheiserei.
233 Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 24. und wenn nöthig Dienstag den 25. September, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen verschiedene Mobiliargegenstände, als Tische, Stühle, Kommode, Bettstellen, Spiegel, Vorhänge, Rouleaur, Bettwerk, verschiedene Lampen und Laternen, Bänke, Gestelle, Kasten, eine

eiserne Geldkiste, eine Anzahl Möbelbezüge, ferner eine große Parthie Weißgeräth, abgängige Gartengeschirre ic., sowie diverse alte Baumaterialien in Eisen, Zink, Blei und Holz ic. in dem f. g. Jägerhose zu Dieblich gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1855.

245 Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Für die Menage des hiesigen Militärhospitals soll die Lieferung von 65 Malter à 150 Pfund gute Kartoffeln im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Submission bis zum 25. d. M. mit der Aufschrift „Submission für Kartoffeln“ an die Verwaltung einreichen. Die Bedingungen sind auf dem Bureau der Verwaltung einzusehen.

Die Eröffnung der eingereichten Submissionen geschieht am 26. Morgens 9 Uhr; später eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Wiesbaden, den 18. September 1855. Gedr. 4304

Samstag den 22. September um 5 Uhr Abends findet in der Schloßkirche eine geschichtliche Vorlesung über den **Augsburgischen Religionsfrieden** Statt, dessen Gedächtniß am 23. gefeiert werden soll.

339 Der evangelische Kirchenvorstand.

Berein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichte.

Die diesjährige **General-Versammlung** des Vereins wird **Sonntag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr**, im Museum stattfinden und werden zu derselben die verehrl. Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde der Landesgeschichte hierzu ergebenst eingeladen.

Wiesbaden, den 16. September 1855.

421 **Der Vorstand.**

Während meiner dreiwöchentlichen Abwesenheit möchten die Leute, welche von mir französischen Unterricht, sowohl in Privatstunden, als im Abend-Curse nehmen wollen, sich bei Herrn Kreidel anmelden.

Henry,

früher an der Handels- und Gewerbeschule,
jetzt an der Militärschule.

Ladies and gentlemen, desiring to take lessons in French from the undersigned, are respectfully requested to address any notes for him to Mr. Kreidel, as he will be absent from Wiesbaden for a few days.

Henry,

4253 Professor of French at the military school.

Leere Fässer und Kisten

zu allen Zwecken geeignet, werden billigt abgegeben bei

4338

Jos. Berberich.

Helle Brust-Caramellen und Hamb. Malzbombons wieder in neuer Sendung bei **Otto Schellenberg.**

4339

Näheres über meinen Geburtsort.

Fritz! Mein Geburtsort ist nicht Preussisch, sondern Nassauisch, liegt eine Stunde von Wiesbaden und heist Kloppenheim. 4340

So eben ist bei **S. Kanitz** in Gera erschienen und in allen guten Buchhandlungen, in Wiesbaden in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** vorrätzig: 4341

Das beste bürgerliche Kochbuch,

vorzüglich für das Haus berechnet. Ein Handbuch für jede Hausfrau und Köchin, unentbehrlich für Anfängerinnen in der Kochkunst. Nebst Speisekalender auf alle Tage, Productentabelle für alle Monate des Jahres, und einer genauen Erklärung der practischen Ausdrücke und nothwendigen Fremdwörter, von **Emma Allestein**. 3. Auflage, mit 200 Recepten und einer Anweisung zum Tranchiren vermehrt.

31 Bogen 8., Bellinpapier, eleg. brosch. 1 fl. 30 fr.; in Prachtband mit goldner Pressung auf Rücken und Decke nur 1 fl. 48 fr.

Es gibt unbedingt für bürgerliche Küchen kein practischeres Kochbuch als das von **Emma Allestein**, und darum führt es mit Recht das Beiwort: das beste Kochbuch; denn kein anderes gibt die Recepte in solcher Klarheit, Deutlichkeit und Vollständigkeit. Es existirt kein einziges Kochbuch, welches das Kapitel: über die vortheilhafteste und beste Verwendung übrig gebliebener Speisen, Restfleisch etc. behandelt, als nur das von **Emma Allestein**, und zwar mit einer Sachkenntniß, daß schon dies Kapitel allein eine wirthschaftliche Hausfrau veranlassen sollte, sich dieses Kochbuch anzuschaffen. Wir könnten noch so manchen Vorzug hervorheben, aber es genügt das eine: seit drei Jahren mußten 3 starke Auflagen, trotz aller Concurrenz 3 starke Auflagen gedruckt werden; es hat sich rasch eingebürgert, und wo es einmal bekannt wurde, fast alle anderen Erscheinungen verdrängt. Die vergleichenden Tabellen über Maße und Gewichte der einzelnen Länder und über die Menge der Zuthaten erleichterte die Einführung in allen deutschen Staaten.

Doch man hat ja nicht nöthig, ungeprüft zu kaufen; jede gute Buchhandlung wird das Buch gern zur Ansicht geben.

Die gebundenen Exemplare sind Meisterwerke von Geschmack und Eleganz, und eignen sich noch ganz besonders zu Geschenken an die Damenwelt.

Ausverkauf.

Da ich beabsichtige, das von mir seither fortgesetzte langjährige Messerschmiedgeschäft meines sel. Mannes aufzugeben, lade ich wiederholt zum billigsten Ausverkauf der noch in mannigfacher Auswahl vorhandenen einschlagenden Gegenstände von bekannter Güte und des im besten und vollständigsten Zustande befindlichen Messerschmiede-Werkzeugs ein.

Wiesbaden, den 18. September 1855.

Peter Hassler Wittwe,

4318

Burgstraße No. 15.

Aromatische Kräuterseife à 18 fr., vorzüglich zur Entfernung von Hautausschlägen und zur Verschönerung des Teints empfiehlt

173

W. Koch, Metzgergasse.

Vorzüglich Kitzinger Bier

4279

bei **Ph. Freinsheim.**

Von heute in Zapf eine gestern eingetroffene Sendung

4342

Lagerbier

vorzüglichster Qualität bei **Karl Müller**, im goldenen Lamm.

Heute Abend Spansau

4343

bei **J. Polhs.**

Bei **Wb. Schumacher** im Tannenbaum ist neuer **Apfelwein**, süßer und rauscher, der Schoppen zu 3 fr. zu haben. 4344

Ruhrkohlen

für **Ofen-** und **Schmiedefeuer** sind vom 17. bis 27. d. M. vom Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner.** 4280

Verloren.

Am Montag den 18. September wurde von dem Alleeaal bis in die Wilhelmstraße ein rother **Stein**, gefast in Gold, eine Schlange vorstellend, verloren. Der Finder wird ersucht, denselben im Alleeaal an Herrn **Schlichter** gegen eine gute Belohnung abzugeben. 4345

Stellen = Besuche.

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Laden-, Haus- oder Kindermädchen und kann gleich eintreten. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres in der Exped. d. Bl. 4312

Ein dieser Tage Waise gewordenes ganz armes fünfzehnjähriges Mädchen wird in einen Dienst bei ordentlichen Leuten unterzubringen gesucht und weniger auf Lohn, als auf gute Anleitung und Pflege gesehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4346

Ein Mädchen, welches der russischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Amme, Ende dieses oder Anfangs des nächsten Monats. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4347

Ein braves reinliches Mädchen, das sowohl in der Küche, als auch in Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Blattes. 4348

Ein Mädchen, welches kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann gleich oder auch später eintreten. Näheres zu erfragen Mühlgasse No. 5. 4349

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4350

Einige **Stickerinnen** tüchtig in **Buntstickerei** können Arbeit erhalten Saalgasse No. 1. 4351

1200 fl. sind auszuleihen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 4126

Strohdecken

von Strohgeflechten von gebleichtem Stroh werden auf Bestellung in beliebigen Größen in der **Filanda** gefertigt. Der Quadratsfuß kostet 10 fr. Diese Decken sind sehr schön und dauerhaft und können in jedem Zimmer vor Sopha's und Betten gelegt werden. 4323

Backofensteine in sehr schöner Qualität sind billig zu haben bei **Jean Blees** in Diebrich. 4352

Muhrkohlen.

Von heute an während 10 Tage lasse ich beste **Ofen- und Schmiedekohlen** in Diebrich ausladen. **Ed. Abler.** 4269

Eine große Partie **Winterkleider- Stoffe** zu besonders billigen Preisen empfiehlt **Louis Schröder.** 4328

Wollene Bett-, Bügel- und Pferddecken habe in großer Auswahl erhalten. **Joseph Wolf,** Marktstraße No. 1. 4353

Gerstenstroh ist zu haben auf der Hochstätte No. 13. 4319

Ein geräumiges Local (Stall), welches sich zu einem Magazin eignet, wird zu miethen gesucht durch **Korbmacher Hofmann,** Langgasse 47. 4315

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Am **Geisbergweg** No. 11 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammern, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten, auch kann das Logis gleich bezogen werden. 4231

Am **Markt** No. 42 sind ein oder mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4294

Am **Nerothal** in dem Landhause von **G. Künstler** sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3280

Bierstadterweg Landhaus No. 11 sind möblirte Zimmer zu vermieten und können gleich bezogen werden. 4259

Bierstadterweg Landhaus No. 13 ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3882

Burgstraße No. 11 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 4295

Ellenbogengasse No. 10 ist ein Dachlogis auf October zu vermieten. 3995

Friedrichstraße No. 15 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4166

Friedrichstraße No. 16 sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. 4354

Goldgasse No. 2 sind zwei kleine möblirte Zimmer zu vermieten. 4296

Häfnergasse No. 3 ist ein Logis zu vermieten und im October zu beziehen. 4233

Häfnergasse No. 11 sind einige möblirte Zimmer mit Kabinetts zu vermieten. 3089

Heidenberg No. 18 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 4297

Heidenberg No. 56 ist ein Logis zu vermieten. 3935

Kapellenstraße No. 3 bei **G. Bott** ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenschpüler und allem Zubehör, zu vermieten. 2945

- Kapellenstraße No. 12 im Landhause des Herrn Walpuski ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 3521
- Kirchgasse No. 15 am Ausgang in die Rheinstraße sind zwei freundliche Zimmer möblirt zu vermieten. 4169
- Kirchgasse 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 4355
- Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 4235
- Kleine Webergasse No. 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 4236
- Kleine Webergasse No. 8 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Möbel zu vermieten. 3223
- Langgasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 4238
- Langgasse No. 38 sind zwei möblirte Zimmer vom 1. October an zu vermieten. 4110
- Louisenstraße No. 25 sind zwei kleine freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten. 4032
- Mezgergasse No. 12 ist auf den 1. Januar ein Logis an eine stille Familie zu vermieten. 4299
- Mezgergasse No. 30 bei Mezgermeister August Käsebier ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu haben. 4034
- Nerostraße bei Friedrich Machenheimer sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4240
- Nerostraße No. 47 ist im Hintergebäude ein kleines Zimmer mit Vorplatz zu vermieten. 4111
- Neugasse No. 4 bei H. Kopp ist eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4302
- Oberwebergasse bei Mezger Seewald sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4035
- Oberwebergasse No. 28 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Kaufmann Müller daselbst. 4241
- Sonnenbergertor No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich oder den 1. October bezogen werden. H. Wenz. 4242
- Steingasse No. 6 bei Reinhard Weil ist eine Wohnung, bestehend aus 2 auch 3 Zimmern mit den Erforderlichkeiten zu vermieten und kann bis den 13. December oder später bezogen werden. Auch sind daselbst möblirte Zimmer gleich zu beziehen. 4356
- Steingasse No. 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3523
- Steingasse No. 18 ist ein Logis zu vermieten. 4114
- Untere Friedrichstraße No. 38 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet vom 1. October an zu vermieten, auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden. Auch ist daselbst ein Zugpferd zu verkaufen. 4357
- Untere Webergasse No. 13 ist ein Laden mit vollständiger Wohnung auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 4116
- Untere Webergasse No. 44 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. Das Nähere bei Hermann Strauß. 4176
- Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon und 8 Zimmern, Küche u., mit oder ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten. 2959
- Wilhelmstraße No. 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kabinet, Küche, Kammer, Keller, Holzstall, an einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 4243

- Der zweite Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermietthen. L. Marburg. 4358
- In meinem Hause Launusstraße No. 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 Zimmern, Küche ic., auf den 1. April 1856 zu vermietthen. Wilhelm Rucker. 4177
- Im Hause des Herrn Drehermeisters Hasler ist im mittleren Stock ein schön möblirtes Zimmer nach der Straße vom 1. October an zu vermietthen. 4359
- Familien-Wohnungen, sowie einzelne Zimmer in schönster Lage am Friedrichsplatz No. 1 sind auf längere Zeit zu billigen Preisen zu vermietthen, auch kann die Kost beigegeben werden. Das Nähere im Hof von Holland. 4317
- Bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4036
- Bei Friedrich Schaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 4244
- In meinem Hause sind möblirte Zimmer zu vermietthen. L. Schröder. 4360
- In der Nähe der Post sind vom 1. October an ein auch zwei möblirte Zimmer billig zu vermietthen und kann auf Verlangen die Kost beigegeben werden. Durch wen, sagt die Expedition d. Bl. 4245
- Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Kammer, Keller ic. enthaltend, ist zu vermietthen. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3690
- Auf einem Landgut am Rhein ist eine herrschaftliche Wohnung aus 8 Zimmern, Salon und sonstigen Räumlichkeiten, sowie Stallung und Zubehör bestehend, zu vermietthen. Näheres bei Herren C. Leyendecker & Comp. dahier. 227
- Eine sehr freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, in einem reizend gelegenen Landhause am Rhein, ist unmöblirt oder mit Möbel zu vermietthen. Näheres bei Herren C. Leyendecker & Comp. dahier. 227
-
- Burgstraße No. 10 bei H. M. Burk ist ein Keller zu vermietthen. 4246
- Römerberg No. 32 ist ein geräumiger Keller zu vermietthen. 4179
- Wilhelmstraße No. 15 ist Stallung für 4 Pferde zu vermietthen. 4361

Gottesdienst in der Synagoge.

Veröhnungsfest	Vorabend	...	Anfang	6	Uhr.
	Morgen	...	"	6	"
Hüttenfest	Vorabend	...	"	5 ³ / ₄	"
	Morgen	...	"	8	"
"	Abend	...	"	6 ¹ / ₂	"

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 20. September.

	Waizen (160 Z)	Korn (150 Z)	Gerste (130 Z)	Safer (100 Z)
Durchschnittspreis:	15 fl. 45 fr.	13 fl. 20 fr.	8 fl. 5 fr.	4 fl. 37 fr.
Höchster Preis:	16 fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	5 fl. — fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:				
	bei Waizen	1 fl. mehr.		
	bei Korn	1 fl. 50 fr. mehr.		
	bei Safer	12 fr. mehr.		